



Literatur der frühen Bundesrepublik

Materielle Kulturen und mediale Öffentlichkeiten

Post/Doc-Workshop

6./7. Oktober 2022

Philipps-Universität Marburg
Institut für Neuere deutsche Literatur
Deutschhausstraße 3, Raum A002

Donnerstag, 6. Oktober 2022

13.00–13.15 David Brehm (Marburg) / Noran Omran (Erlangen-Nürnberg)
Begrüßung und Einführung

Panel 1 Kleine und große Öffentlichkeiten der Nachkriegsliteratur

13.15–14.00 Dr. Hendrikje Schauer (Frankfurt/Oder)
„Goethe und Einer seiner Bewunderer“. Arno Schmidt und die Probleme literarischer Öffentlichkeit nach 1945

14.00–14.45 Dr. Steffen Hendel / Felix Kraft (Halle)
Projektvorstellung: Aufbau West. Demokratisierung des deutschen Massenbewusstseins in Bestsellern 1945-61

Kaffeepause

Panel 2 Sinnfragen der Besatzungszeit und ihre medialen Orte

15.00–15.45 Dr. Nils Rottschäfer (Bielefeld)
Reue, Besinnung, Einkehr. Die Reihen „Europäische Dokumente“ (Kurt Desch Verlag) und „Beiträge zur Humanität“ (Suhrkamp) als paradigmatische Beispiele für Sinndeutungen in der unmittelbaren Nachkriegszeit

15.45–16.30 Lucia Thiede (Bielefeld)
Zukunftsbilder in der Medienpraxis der Universitäten 1945-1949

Kaffeepause

Panel 3 Aktualisierungsformate: Theater, Taschenbuch, Literaturkritik

16.50–17.35 Dr. Anja Thiele (Jena)
Zwischen Historizität und intermedialer Aktualisierung: „Die Räuber“ auf der Bühne der frühen Bundesrepublik

17.35–18.20 **David Brehm (Marburg)**
Guilty Pleasures. Populäre Moderne im Nachkriegstaschenbuch

Kaffeepause

18.30–19.15 **Daria Engelmann (Oldenburg)**
„Schinkentour in die Moderne“. Zur Funktion der literaturkritischen Rezeption der historischen Avantgarde bei Peter Rühmkorf zwischen 1953 und 1959

Abendessen

Freitag, 7. Oktober 2022

Panel 4 Journalformate: Zeitschriften der Sub- und Populärkultur

9.15–10.00 **Dr. Philipp Pabst (Münster)**
tween. Zum Design von Literaturbeiträgen in einem Zeitgeistmagazin der frühen Bundesrepublik

10.00–10.45 **Noran Omran (Erlangen-Nürnberg)**
In der BRD wucherts: Verästelung der Zines „Ulcus Molle Info“, „Gasolin 23“ u.v.m. im Journal-Rhizom des 20. Jahrhunderts

Kaffeepause

Panel 5 Anthologische Formate: Übersetzung und Herausgeberschaft

11.00–11.45 **Eva Tanita Kraaz (Münster)**
Eva Hesses und Paridam von dem Knesebecks Anthologie „Meine Dunklen Hände“ (1953)

11.45–12.30 **Marlene Kirsten (Bonn)**
Alles in einer Hand oder kooperative Zusammenarbeit? Hans Bender als Herausgeber für den Modernen Buch-Club und den Hanser Verlag

Mittagessen

Panel 6 Akustische Formate: Hörspiel und Rundfunkgespräch

13.30–14.15 **Luisa Drews (Berlin)**
Das Nachkriegshörspiel zwischen Hörerforschung und Hörerziehung

14.15–15.00 **Sarah Gaber (Marbach)**
„Der Schriftsteller und die Emigration“. Gottfried Benns monologische Rundfunkdisposition nach 1945

15.00–15.30 Abschlussdiskussion / Zukunftsperspektiven

Gefördert durch die Marburg University Research Academy (MARA). Mit freundlicher Unterstützung durch den Ursula Kuhlmann-Fonds.

Kontakt: david.brehm@uni-marburg.de, noran.omran@uni-marburg.de